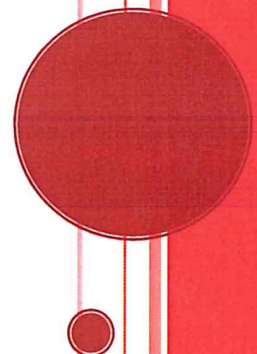


KOOPERATIONSVEREINBARUNG

*zwischen dem Landessportbund Thüringen e.V. (LSB)
und dem Thüringer Feuerwehr-Verband e.V. (ThFV)*



Präambel

Bereits seit vielen Jahren sind die beiden größten Bürgerorganisationen im Freistaat Thüringen – der LSB und der ThFV – partnerschaftlich verbunden und arbeiten eng zusammen. Mit dieser Kooperationsvereinbarung soll diese Zusammenarbeit nun in einem wichtigen gesellschaftspolitischen Themenfeld vertieft und ausgebaut werden.

In den zurückliegenden Jahren hat sich unsere Gesellschaft sehr verändert. Diskriminierende und menschenfeindliche Einstellungen sind kein Randphänomen mehr, sondern treten in der Mitte der Gesellschaft in Erscheinung und sind auch politisch deutlich sichtbarer geworden. Die Gründe hierfür sind vielfältig und bedürfen genau deshalb einer breiten demokratischen Debatte, um die notwendigen Ableitungen treffen zu können.

In unseren Vereinen und Verbänden sind sehr viele Menschen ehrenamtlich aktiv. Ihre Arbeit ist geprägt von Idealismus, einem hohen Maß an Einsatzbereitschaft und dem Willen, das Vereinsleben sowie den aktiven Einsatzdienst gemeinsam mit anderen positiv zu gestalten. Gleichwohl stehen wir als Verbände, resultierend aus den gesellschaftlichen Veränderungsprozessen, vor der Aufgabe (zunehmend) auch auf undemokratische Einstellungen und Verhaltensweisen in unseren Strukturen reagieren zu müssen. Wir sind ein Spiegelbild der Gesellschaft und deshalb nicht besser oder schlechter als die Gesellschaft insgesamt. Dieser Befund bedeutet einerseits, die vor uns stehenden Herausforderungen klar zu definieren und sie andererseits als eine Chance auf positive Veränderungen zu nutzen.

Unser Anliegen: Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Diese Vereinbarung ist – gerade mit Blick auf die oben genannten Veränderungen – Ausdruck des gemeinsamen Willens des LSB und des ThFV, einen wirksamen Beitrag zur Stärkung demokratischer Strukturen und Prozesse innerhalb unserer Verbände selbst als auch über die Verbandsgrenzen hinaus in das Gemeinwesen zu leisten. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Gesellschaft positiv mitzugestalten und übernehmen hierbei eine Mitverantwortung. Im Rahmen unserer Chancen und Grenzen möchten wir deshalb mit darauf hinwirken, dass Thüringen weiterhin tolerant und weltoffen bleibt. Ein guter Wegweiser für unser Handeln sind hierbei unsere jeweiligen Satzungen sowie die unseren Leitbildern zugrunde liegenden Werte.

Aktivitäten & Maßnahmen

Um unsere Ziele zu erreichen, werden wir folgende Maßnahmen umsetzen:

- ❖ Wir sehen die größte Chance, um das soziale Miteinander in unseren Vereinen und Verbänden zu stärken, in unserer vielfältigen Bildungsarbeit. Dabei greifen wir die sich aus den gesellschaftspolitischen Herausforderungen ergebenden Themen auf und entwickeln unsere Bildungsangebote kontinuierlich weiter. Als große Bürgerorganisationen sehen wir aber auch weiterhin nicht weg, wenn es in unseren Vereinen und Verbänden oder über unsere Verbandsgrenzen hinaus zu Situationen mit diskriminierendem, ausgrenzendem oder anderen Formen undemokratischen Verhaltens kommt.

Um diese Situationen gemeinsam zu bearbeiten, greifen wir jeweils auf die Unterstützung der Projekte „Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen – demokratiestarke Feuerwehren in Thüringen“ des ThFV und „Sport zeigt Gesicht! Gemeinsam couragiert handeln“ des LSB zurück. Die Arbeit in diesen beiden Projekten erfährt durch das Engagement von internen Beraterinnen und Beratern wertvolle Unterstützung. Um auch weiteren Ehrenamtlichen aus unseren Vereinen und Verbänden die Chance zu geben, sich zu Beraterinnen und Beratern für ein demokratisches Miteinander auszubilden zu lassen, werden wir von November 2017 bis Dezember 2018 erstmals eine gemeinsame Beraterausbildung anbieten. Die Teilnehmenden erhalten bei unserer Ausbildung nicht nur theoretisches Wissen, sondern werden dieses parallel zu den einzelnen Ausbildungsmodulen in gemeinsamen kleinen Praxisprojekten vor Ort umsetzen und so einen wirksamen Beitrag zur Demokratiestärkung leisten.

Das Engagement dieser neuen Beraterinnen und Berater wissen wir ebenso zu schätzen wie das Engagement derjenigen, die uns bereits seit vielen Jahren unterstützen. Sie sind für uns wichtige Partner, da sie nicht nur Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit leisten, sondern in ihren Vereinen auch Impulsgeber für ein demokratisches Miteinander sind. Außerdem sind sie in der Lage, unsere Vereine zu beraten sowie im Gemeinwesen zu unterstützen, wenn es vor Ort zu Konfliktsituationen mit diskriminierendem und ausgrenzendem Charakter kommt.

Diese Arbeit wird dankenswerterweise im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Innern und des Landesprogramms „denk bunt“ des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport möglich.

- ❖ Die thematische Vernetzungsarbeit ist uns wichtig. Deshalb werden wir Gespräche mit Mitgliedern des Thüringer Landtags und der Landesregierung nutzen, um die aus unserer Sicht notwendigen Impulse

zur Demokratiestärkung zu formulieren, die sich aus den Erfahrungen aber auch Leistungen unserer ehrenamtlich arbeitenden Vereine und Verbände sowie unserer jeweiligen Beraterinnen und Berater ergeben. Außerdem engagieren wir uns in themenbezogenen Gremien, Netzwerken und Arbeitsgruppen, um unsere Stimmen in die Fortentwicklung von Programmen, Veranstaltungen und Projekten zur Demokratieförderung einzubringen. Dabei arbeiten wir kooperativ mit anderen in Thüringen engagierten Vereinen, Verbänden und Institutionen zusammen, die unsere Werte teilen. Ziel ist es, das demokratische Miteinander im Freistaat weiterhin positiv auszugestalten und zu beleben. Hierbei sind wir ein verlässlicher Partner, der die kritisch-konstruktive Debatte schätzt und Position bezieht, wenn demokratische Spielregeln verletzt oder menschenfeindliche Äußerungen formuliert werden.

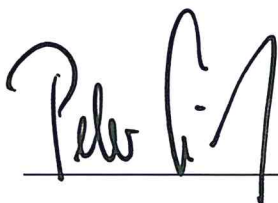
- ❖ Unsere gemeinsame Arbeit in diesem Themenfeld stellen wir mit Hilfe unserer vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten (zum Beispiel in unseren Verbandszeitschriften, auf unseren Internetseiten oder bei Facebook) öffentlichkeitswirksam dar.

Dauer der Vereinbarung und Ausblick

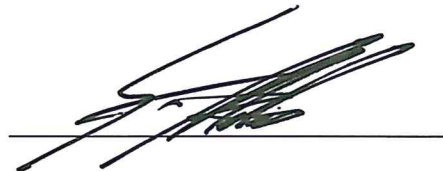
Diese Kooperationsvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann im beiderseitigen Einvernehmen des LSB und des ThFV jederzeit geändert werden.

Hiermit halten wir außerdem fest, dass wir die in dieser Kooperationsvereinbarung beschriebenen Ziele, Aktivitäten und Maßnahmen im jährlichen Turnus gemeinsam auf ihre Wirksamkeit hin überprüfen und notwendige Veränderungen in eine aktualisierte Fassung einarbeiten werden.

Bad Blankenburg, den 18.11.2017



Peter Gösel
Präsident des
Landessportbundes Thüringen e.V.



Steffen Höntsch
2. Vorsitzender des
Thüringer Feuerwehr-Verbandes e.V.